



Bundesamt für  
Verbraucherschutz und  
Lebensmittelsicherheit



# Pflanzenschutzmittelrückstände in Lebensmitteln

Ergebnisse im Vergleich: Monitoring-Zyklen 2009-2014 und 2015-2020

Anne Katrin Pietrzyk, BVL (Ref. 114)

---



## Ziel im Bereich der Lebensmittelsicherheit

### Definition des Indikators

Die **Quote der gesicherten Überschreitungen** der Rückstandshöchstgehalte (RHG) ist bezogen auf die Ergebnisse des repräsentativen Monitorings in allen Produktgruppen bei allen einheimischen und eingeführten Produkten auf unter 1 % zu senken.



© BVL/ Fotolia



## Monitoring als Datenbasis für den Indikator

### Grundlagen für das national koordinierte Monitoring:

- §§ 50 - 52 LFGB
- mehrjähriges koordiniertes Kontrollprogramm der Union
- seit 2009 Anwendung des Monitoringkonzepts des BfR für Pflanzenschutzmittelrückstände

### Ziel: Ermittlung der Verbraucherexposition

- repräsentativ
- 90 % des durchschnittlichen Verzehrs (Nationaler Warenkorb)
- Untersuchungszyklus jedes Lebensmittels: 3 bzw. 6 Jahre



## Auswertung der Monitoring-Daten nach 6 Jahreszyklen

### Auswertung

- aller Monitoringproben, die auf PSM-Wirkstoffe untersucht wurden.
- nach gesicherten Rückstandshöchstgehaltsüberschreitungen.

- 1. Zyklus: 2009-2014
- 2. Zyklus: 2015-2020

### Einteilung nach

- Produktgruppen  
(2. Dublette, Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 396/2005)
- und Herkunft (Deutschland, andere EU-Mitgliedstaaten, Drittstaaten, unbekannt)



## Ergebnisse nach Anzahl ausgewerteter Produktgruppen und Herkunft der Proben

	Deutschland	andere EU-Mitgliedstaaten	Drittstaaten	Unbekannt
ANZAHL an Gruppen, die jeweils in die Auswertung einbezogen werden	38	38	40	41
ANZAHL an Gruppen mit gesicherten RHG-Überschreitungen $\geq 1\%$ - <b>2009-2014</b>	8	10	14	6
ANZAHL an Gruppen mit gesicherten RHG-Überschreitungen $\geq 1\%$ - <b>2015-2020</b>	9	8	15	14



## Herkunft: Deutschland

### Lebensmittel pflanzlicher Herkunft - gesicherte RHG-Überschreitungen $\geq 1\%$

Code - Nummern der Gruppe	Bezeichnung der Gruppe (gem. Anhang I, VO 396/2005)	1. Zyklus (2009-2014)	2. Zyklus (2015-2020)	Differenz
140000	Steinobst	1,2%	0,8%	-0,4%
153000	c) Strauchbeerenobst	1,2%	1,6%	0,4%
154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	1,1%	1,8%	0,7%
213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben	0,5%	1,0%	0,5%
243000	c) Blattkohle	9,1%	13,4%	4,3%
251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	1,2%	0,5%	-0,7%
252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	7,3%	0,9%	-6,4%
256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	3,6%	3,3%	-0,3%
280000	Pilze, Moose und Flechten	0,0%	3,1%	3,1%
630000	Kräutertees	-	4,2%	-



## Auffällige Ergebnisse der Jahre 2021 und 2022 mit Herkunft aus Deutschland

für Lebensmittel pflanzlicher Herkunft - gesicherte RHG-Überschreitungen  $\geq 1\%$

- Frische Kräuter und essbare Blüten: Oregano (2021); Korianderblätter (2022),
- Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben: Knollensellerie (2021)
- Getreide: Hafermehl (2022)



## Herkunft: Andere EU-Mitgliedstaaten

Lebensmittel pflanzlicher Herkunft - gesicherte RHG-Überschreitungen  $\geq 1$  %

Code - Nummern der Gruppe	Bezeichnung der Gruppe (gem. Anhang I, VO 396/2005)	1. Zyklus (2009-2014)	2. Zyklus (2015-2020)	Differenz
140000	Steinobst	1,1%	0,5%	-0,6%
153000	c) Strauchbeerenobst	1,3%	1,0%	-0,3%
154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	0,0%	<b>14,8%</b>	<b>14,8%</b>
211000	a) Kartoffeln	0,0%	2,0%	2,0%
220000	Zwiebelgemüse	1,1%	0,0%	-1,1%
243000	c) Blattkohle	0,0%	<b>5,9%</b>	<b>5,9%</b>
244000	d) Kohlrabi	1,5%	0,0%	-1,5%
251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	<b>4,9%</b>	0,8%	<b>-4,1%</b>
252000	b) Spinat und verwandte Arten	2,9%	2,0%	-0,9%
256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	<b>4,4%</b>	<b>5,1%</b>	0,7%
260000	Hülsengemüse	2,1%	0,8%	-1,3%
280000	Pilze, Moose und Flechten	1,0%	2,6%	1,6%



## Herkunft: Drittstaaten

Lebensmittel pflanzlicher Herkunft - gesicherte RHG-Überschreitungen  $\geq 1$  %

Code - Nummern der Gruppe	Bezeichnung der Gruppe (gem. Anhang I, VO 396/2005)	1. Zyklus (2009-2014)	2. Zyklus (2015-2020)	Differenz
110000	Zitrusfrüchte	1,7%	2,5%	0,8%
140000	Steinobst	3,3%	1,1%	-2,2%
151000	a) Trauben	1,3%	0,2%	-1,1%
152000	b) Erdbeeren	13,0%	2,6%	-10,4%
153000	c) Strauchbeerenobst	6,0%	6,5%	0,5%
154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	7,7%	0,0%	-7,7%
162000	b) nicht essbarer Schale, klein	0,0%	1,2%	1,2%
213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben	1,4%	0,0%	-1,4%
231000	a) Solanaceae	3,5%	1,1%	-2,4%
233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	2,6%	0,0%	-2,6%



## Herkunft: Drittstaaten

Lebensmittel pflanzlicher Herkunft - gesicherte RHG-Überschreitungen  $\geq 1$  %

Code - Nummern der Gruppe	Bezeichnung der Gruppe (gem. Anhang I, VO 396/2005)	1. Zyklus (2009-2014)	2. Zyklus (2015-2020)	Differenz
243000	c) Blattkohle	0,0%	8,3%	8,3%
251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	0,0%	8,0%	8,0%
252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	1,2%	4,5%	3,3%
256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	15,6%	4,5%	-11,1%
260000	Hülsengemüse	0,9%	3,8%	2,9%
280000	Pilze, Moose und Flechten	0,0%	4,9%	4,9%
300000	Hülsenfrüchte	1,8%	2,3%	0,5%
610000	Tees	-	8,9%	-



## Fazit:

- Insgesamt unterscheiden sich die Quoten der gesicherten RHG-Überschreitungen des ersten und zweiten Monitoringzyklus nur geringfügig.
- Das Ziel, in allen Gruppen und jeweils bei allen Herkünften die Quote der gesicherten Überschreitungen der Rückstandshöchstgehalte auf unter 1 % zu senken, ist noch **nicht** erreicht worden.
- Die über alle Erzeugnisse ermittelten durchschnittlichen gesicherten Überschreitungen für Erzeugnisse mit deutscher Herkunft und aus anderen EU-Mitgliedstaaten liegen bereits unter 1 %.
- Bei Erzeugnissen mit Herkunft aus Drittstaaten bzw. unbekannter Herkunft liegt hingegen auch die durchschnittliche Quote der gesicherten Überschreitungen noch über 1 %.
- Es gilt weiterhin, die Ursachen in den jeweiligen Gruppen mit hohen Überschreitungsquoten zu ermitteln und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung zu ergreifen.



Bundesamt für  
Verbraucherschutz und  
Lebensmittelsicherheit

**Wir leben**

**Verbraucherschutz und**

**Lebensmittelsicherheit**

**Kontakt:**

Anne Katrin Pietrzyk  
114@bvl.bund.de